

dits briefs und verzeihen uns auch aller der rechte, die wir von unser selbs und der —
 frauen Barbara, herczog Rudolffs von Sachßen seiligen tochter, unsers vorgeanten
 marggraff Johannsen elichen gemahel, darczu haben oder gehabt mugen, also das
 wir oder sy, unser oder ire erben und nachkommen noch nymand anders von unsern
 oder irenwegen zcu denselben herczogthumme und lande zcu Sachßen mit iren zcu- 5
 gehorungen, als vorgeschriben stet, keynerlay ansprache, clage oder vorderung furbas
 ewiglich nymmermer gehalten, gewynnen noch getann sullen noch wollen in kein weise
 on geverde, außgenommen was uns marggrave Johannsen und unser gemahelnn
 frauen Barbara von der — frauen Barbara wittibe, unser liebenn muter und swiger,
 von erbe, gerad und aller farender habe geburen und angefallen sol, was aber ir zcu 10
 irem lipgeding verschriben ist, das sol nach irem tode by dem lannde beliben. Und wir
 iczgenante fraue Barbara verzeihen uns auch aller der rechte, die wir von des ob-
 genanten herczog Rudolffs, unsers lieben vaters seiligen, wegen an dem vorgeanten
 herczogthumm und lannden mit iren zugehorungen gehabt haben oder gehalten
 mochten, gar und genczlich mit crafft dits briefs, also das wir, unser erben und nach- 15
 kommen oder yemand anders von unsern wegen darnach keynerlay zusprach, clag
 oder vordrung furbas ewiclichen nymmermer haben, gewynnen noch getonn sullen
 noch wollen in kein weise. Und wir obgenanter marggraff Fridrich von Brandenburg
 und Johans, sein sone, haben auch daruff soliche briefe, so uns manne und stete des
 herczogthumms und lannds zcu Sachsen von der verwesung wegen gegeben und 20
 verschriben haben, eingegeben und geantwurte[t] Albrechten Wolffe, Otten von Slieben
 und Fridrichen Liste, die es damit halten sullen, als sy dann darczu gelobt haben,
 und wir sagen sy alle solicher verschribung samptlich ledig und lose mit crafft dits
 briefs, und was wir auch koste, zerunge und schaden in derselben verwesunge getann
 und genommen haben, die sullen und wollen wir selbs tragen und liden, außgenommen 25
 was uns manne, stette, amptlute und die darczu gegeben waren, außgewonnen, ge-
 geben und gelost haben. Und wir und unser erben sullen und wollen auch solich unser
 zerung und scheden, so wir ußgeben und genommen haben, von dem vorgeanten
 marggrave Fridrichen von Missen und seinen erben noch von mannen und steten
 des vorgeanten herczogthums und lannds zcu Sachßen nach¹⁾ demselben lannde 30
 nymmermer gevorderen noch geheischen in kein weise. Auch sullen und wollen wir
 dem obgenanten marggrave Fridrichen von Missen und seinen erben alle und yeglich
 bullen, brief und register, die úber das vorgeante herczogthumm, kurfurstenthumm
 und lannd zcu Sachßen gehoren, volgen lassen und uns der erussern. Und dits alles,
 als obgeschriben stet, geloben wir bey unsern furstenlichen truwen und eren getruwe- 35
 lichen zu halten, alle geverde und argliste in allen obgeschriben dingen gancze
 ußgescheiden, mit urkunde dits briefs, versigelt mit unsern aigen anhangenden in-
 sigeln. Geben zcu Wyttenberg des^{k)} donnerstags nach sant Mathias tag — vierczehen
 hundert jare und darnach im drey und zweinczigisten jaren^{k)}.